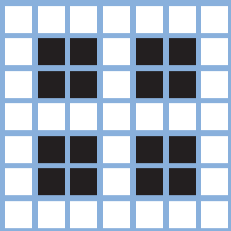


KIRCHGEMEINDE PAULUS



VERANTWORTLICHE UND KONTAKT
 Präsident Kirchgemeinderat: Heinrich A. Meyer, 031 302 82 22, heinricha.meyer@pauluskirche.ch
 Redaktion und Sekretariat: Daniela Studer, 031 309 00 01, daniela.studer@pauluskirche.ch
 www.pauluskirche.ch, 031 309 00 00

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Uli Geisler,
 Orgel Walter Hasler, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Conradin
 Conzetti, Orgel Walter Hasler, anschl.
 Kirchenkaffee.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Lisbeth
 Rieger, Orgel Walter Hasler, anschl.
 Kirchenkaffee.

17 Uhr: Fyre mit Chlyne und Grosse
 Details siehe unter der Rubrik
 «Der spezielle Gottesdienst».

Mittwoch, 21. Oktober, 18.15 Uhr
Paulus.6

Musik – Licht – Text – Stille
 Meditative liturgische Feier mit Nadja
 Heimlicher in der Pauluskirche, anschlies-
 send Apéro im Reformierten Forum,
 Länggassstr. 41, Bern.

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Vögeli,
 Orgel Ursula Heim, Mitwirkung des
 Paulus-Chor, anschl. Kirchenkaffee.

Reformationssonntag,
1. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Uli Geisler,
 Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

**Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr, Paulus-
 kirche: Fyre mit Chlyne u Grosse**
 Mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Heiner
 Aebischer, Verena Flückiger (Musik).

Gottesdienst für
 Familien mit
 Kindern zwischen
 3 und 7 Jahren,
 jüngere und ältere
 Geschwister und weitere Interessierte.



STELLVERTRETUNG



Gerne übernehme ich die Stellvertretung
 für Pfr. Rudolf Ramser in den drei Mona-
 ten seines Studienurlaubs. Gerne stelle
 ich mich hier kurz vor. Seit zwei Jahren
 wohne ich hier im Länggass-Quartier. Ich
 bin seit anderthalb Jahren pensioniert, bin
 vorher lange Zeit Pfarrer in Bern-Bethle-
 hem gewesen. Ich freue mich darauf, in
 der Pauluskirche unter dem kinderseg-
 nenden Jesus Gottesdienste zu leiten, Kir-
 chenlieder zu singen, Kinder zu taufen, die
 hohe Kanzel zu besteigen, zum Kirchen-
 kaffee einzuladen. Ich freue mich, im Blind-
 und Behindertenzentrum Gottes-
 dienste zu feiern. Ich übernehme gern die
 ernste Aufgabe, Trauerfeiern zu gestalten.
 Ich freue mich, mit den 3.Klass-Kindern an
 Freitagnachmittagen in der Kirchlichen
 Unterweisung KUW zu erzählen und zu
 spielen. Momentweise frage ich mich, ob
 ich das alles wohl noch kann? Nun, wir
 werden sehen.

CONRADIN CONZETTI

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

- Niemeyer Livia Maria, Gartenweg 3, Liebefeld
- Sölva Tanja Elin, Dorfstr. 67, 39040 Vahrn (Italien)
- Gerber Gino, Aebistr. 14, Bern
- Gerber Jacob, Aebistr. 14, Bern
- Aeschlimann Maëlle Ann, Sennweg 9, Bern
- Aeschlimann Marvin, Sennweg 9, Bern
- Schori Tilo, Fichtenweg 3, Bern
- Nydegger Gian, Gewerbestr. 33, Bern
- Schneider Shirin Larina, Viktoriarain 8, Bern
- Stäubli Nina Sophia, Wachtelweg 12, Bern
- Zaugg Anna-Franziska, Bühlstr. 25, Bern.

Trauungen

- Fliedner Monica und Isaak Bernhard, Blumensteinstr. 10, Bern
- Affolter Yvonne und Mühlethaler Felix, Fellenbergstr. 12, Bern.

Beerdigungen

- Beyeler-Niederhäuser Kurt, geb. 1923, Murtenstr. 56, Bern
- Kohler Hans Rudolf, geb. 1926, Hallerstr. 51, Bern
- Kauer Harald, geb. 1938, Viererfeldweg 7, Bern.

MONATSLIED OKTOBER

534: «In uns kreist das Leben»

Der Berner Pfarrer Kurt Marti ist der Text-
 autor des stark umwelt- und schöpfungs-
 betonten Textes: wir sind angewiesen auf
 unsere Umgebung und deren Pflanzen und
 Tiere. Die Melodie ist ein sacher Tanz,
 ein Sich-Umsehen und Sich-Einfügen in
 die kreisende Bewegung der «Mutter
 Erde».

URSULA HEIM

KURSAUSSCHREIBUNG



Mit Kindern leben, glauben, hoffen

Kinderfragen und eigene Fragen nach Gott
 und der Religion in unserem Leben stehen
 im Zentrum dieses Elternkurses.

Daten, jeweils Mittwoch, 20 bis 22 Uhr:

21. Oktober 2009 / 11. November 2009 /
 2. Dezember 2009 / 13. Januar 2010
 3. Februar 2010 / 3. März 2010.

Kursort:
 Neufeldstrasse 6, Bern (im Dachstock)

Anmeldung (bis 14. Oktober)/Kontakt/
 Information: Lisbeth Rieger, Pfarrerin,
 lisbeth.rieger@pauluskirche.ch. Tel.
 031 301 76 39.



PAULUSKINO

Unterwegs

Die Filme dieses Winterhalbjahres sind
 dem Filmgenre des Roadmovies gewid-
 met. Reisegeschichten vom Loslassen
 müssen und nicht Aufhalten können,
 vom eigenen Wege gehen, vom Suchen
 nach Leben, Liebe und Gott und sich
 dabei weit davon entfernen, sich schul-
 dig machen oder nach Hause finden. Die
 Handlung von Roadmovies spielt auf
 Landstraßen, Highways und Fusswege
 und die Reise, das Aufbrechen und
 Unterwegssein wird zur Metapher für
 die Suche nach Freiheit und Identität der
 Protagonisten.

Vom Oktober bis zum kommenden Juni
 möchte Sie das PaulusKino mitnehmen
 auf solch abenteuerliche, amüsante oder
 beschwerliche Reisen – auch als Inspira-
 tionen für Ihre eigene Lebensreise – und
 zeigt einmal im Monat, an einem Don-
 nerstag, einen Spiel- oder Dokumentar-
 film.

Ort der Vorführungen: Grosser Saal des
 Kirchgemeindehauses, Filmbeginn ist
 jeweils um 19.30 Uhr (Kinobar vor und
 nach dem Film, ab 18.45).

Engeladen sind Sie alle. Abgesehen von
 Freude am Film, an Begegnungen unter-
 einander und Interesse an allfälligen
 Filmgesprächen braucht es keine
 Voraussetzungen.

Auskunft/Kontakt: Pfarrerin Anita
 Masshardt, Tel.: 031 301 37 82.

Donnerstag, 22. Oktober

The Straight Story (David Lynch, 1999, 108', USA)

Alvin Straight ist 73 und lebt mit seiner
 Tochter im amerikanischen Staat Iowa.
 Eines Abends erreicht ihn die Nachricht,
 dass sein Bruder, mit dem er seit einem
 Streit vor Jahren nie mehr gesprochen
 hat, einen Schlaganfall erlitten habe.
 Bald reift in ihm der Plan, Lyle zu besu-
 chen. Da er weder Geld noch einen Fahr-
 ausweis hat, macht er sich mit einem Ras-
 enmäher auf den mehrere hundert Mei-
 len langen Weg nach Wisconsin...

Ein wunderbar gespielter, berührender
 Film nach einer wahren Begebenheit,
 gradlinig erzählt und formal gekonnt, wie
 wir das von David Lynch gewohnt sind,
 für einmal aber nicht abgründig und
 furchterregend, sondern schlicht und
 einfach wunderschön (ab ca. 10 Jahren).

LEKTÜRE

FrauenLeben und die Bibel

Mütter-Väter-Töchter-Söhne

Bewegte und bewegende Geschichten
 aus der Genesis.

Jeweils donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr:
 29. Oktober, 19. November, 3. Dezember,
 21. Januar, 18. Februar und 11. März.

An der Neufeldstrasse 6, im Dachstock.
 Leitung/Auskunft: Pfarrerin Lisbeth Rieger,
 Tel 031 301 76 39.

MITTAGSTISCH DER KIRCHGEMEINDE PAULUS

Gutes Essen, Gespräche, Lachen und Zuhören - das alles ist der neue Mittagstisch in der
 Kirchgemeinde Paulus für Kinder, Erwachsene, Berufstätige und Pensionierte, Familien
 und Alleinstehende.

Wir laden Sie GRATIS zum ersten Mittagstisch ein, am 14. Oktober, 12 Uhr

Ab 14. Oktober gibt es einmal im Monat mittwochs ein Mittagessen im Kirchgemein-
 dehaus Paulus, Freiestrasse 20, 3012 Bern. Das Mittagessen findet jeweils um 12 Uhr
 statt. Die nächsten Daten sind der **11. November und 9. Dezember** (kein Mittagstisch
 während den Schulferien).

Der Preis inkl. Getränke, Dessert und Kaffee beträgt für:

- Erwachsene Fr. 12.–
 - für Jugendliche (10–16 Jahre) Fr. 8.–
 - für Kinder (6–9 Jahre) Fr. 6.–
- Kleinkinder essen gratis.

Anmeldung: Bis Montag vorher 12 Uhr unter 031 309 00 01 nehmen wir gern Ihre An-
 meldung entgegen (ev. Telefonbeantworter). Sagen Sie uns bitte, ob Sie ein Vegi- oder
 Fleischmenü bevorzugen.

Gesucht für unsere Spielecke beim Mittagstisch: Möbel für Puppenstube, Markt-
 stand, Tischspiele, Sachen zum Verkleiden, Holzbauklötze, Trip-Trap-Stühle. Auskunft:
 Laila Akra, Sozialdiakonische Mitarbeiterin, Tel. 031 309 00 03.

JUGENDARBEIT LÄNGGASSE



Di. 15 – 18 Uhr
 Mi. 14 – 18 Uhr
 Fr. 15 – 22 Uhr
 So. 14 – 17 Uhr (18. Oktober)

Beratung

Bei Problemen in der Schule, im Beruf, Zu-
 hause, bei Beziehungen oder mit Kollegen
 suchen wir mit dir nach Lösungen. Bei
 Beratungsgesprächen stehen wir unter
 Schweigepflicht. Wir unterstützen dich bei
 der Lehrstellen- und Arbeitssuche.

Vermietungen

Jeden zweiten Freitag kannst du eine
 Party organisieren! Der Disco-Keller kann
 für Fr. 50.- gemietet werden. Für Klassen-
 partys steht der Discokeller für Fr. 30.- zur
 Verfügung. An folgenden Freitagen kann er
 gemietet werden: 2. und 23. Oktober.
 Komm vorbei und reserviere den Raum
 frühzeitig.

Unterwegs

Wir sind auch im Quartier Länggasse
 unterwegs und suchen Jugendliche im
 öffentlichen Raum auf. Wir freuen uns,
 dich/euch kennen zu lernen! Wir möchten
 zu euch Kontakte aufbauen, mögliche
 Freizeitaktivitäten planen und für euch
 Ansprechpersonen sein.

Programm Oktober

Fr., 16.10.: Töggelturnier in der BRONX ab
 16 Uhr für die Unterstufe und ab 19.30 Uhr
 für die Oberstufe. Es gibt tolle Preise zu
 gewinnen. So., 18.10.: Das Programm be-
 stimmt ihr! Fr., 30.10., ab 19 Uhr: grosse
 Halloweenparty im Discokeller. Mit Verklei-
 dung: Gratis-Hot-Dog. Vom 5. bis 11. Okto-
 ber ist der Jugendtreff geschlossen.

Was sonst noch?

Wir organisieren 1 x im Monat einen ge-
 mütlichen Frauenabend mit Kochen, Es-
 sen und Musik. Auch einmal im Monat fin-
 den unsere Gieleabende statt. Nebst ge-
 mütlichen Abenden im Treff unternehmen
 wir auch Ausflüge. Wenn du interessiert
 bist, bist du herzlich eingeladen. Frage
 nach, wann der nächste Frauen- oder Gie-
 leabend ist.

Kontakt/Auskunft/Anmeldungen

BRONX, Jugendarbeit Länggasse, Andrea
 Graziano, Thomas Neuenschwander,
 Florian Binder, Neufeldstrasse 6, 3012
 Bern, Tel. 031 301 56 65,
 Natel 079 509 67 86, bronx@toj.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An seiner ordentlichen Sitzung vom
 11. August hat der Kirchgemeinderat die
 folgenden Geschäfte koordiniert bzw.
 Beschlüsse gefasst:

Der Kirchgemeinderat hat:

- beschlossen, den Suppentag und den
 Basar auch in diesem Jahr in gewohn-
 tem Rahmen durchzuführen;

- beschlossen, den Suppentag und den
 Basar mittels eines Fragebogens zu
 evaluieren und eine Arbeitsgruppe zu
 beauftragen, Möglichkeiten für die
 zukünftige Gestaltung zu erarbeiten;

- mögliche Inhalte und das weitere
 Vorgehen zur Teilnahme an Vernehm-
 lungen der Gesamtkirchgemeinde Bern
 und des kantonalen Kirchgemeindev-
 bandes festgelegt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der
 Präsident des Kirchgemeinderates,
 Heinrich A. Meyer, Tel. 031 302 82 22 oder
 heinricha.meyer@pauluskirche.ch.

ADRESSEN

www.pauluskirche.ch
 info@pauluskirche.ch
 Tel. 031 309 00 00

Kirchgemeinderatspräsident

Heinrich A. Meyer, Distelweg 23,
 3012 Bern, Tel. 031 302 82 22
 heinricha.meyer@pauluskirche.ch

Sekretariat und

Redaktion Gemeindegeseiten

Daniela Studer, Freiestr. 20, 3012 Bern,
 Tel. 031 309 00 01
 (Mo: ganzer Tag, Di + Do: Vormittag),
 daniela.studer@pauluskirche.ch

Pfarrteam

- **Pfarrkreise 1 + 4** (Stadtbach + Mues-
 matt) Amtstelefon: Tel. 031 309 00 12
- Uli Geisler-Schneeberger, Freiestr. 20a,
 3012 Bern, Tel. 031 301 33 88
 uli.geisler@pauluskirche.ch
- Anita Masshardt, Etmattstr. 20b,
 3322 Schönbühl, Tel. 031 301 37 82
 anita.masshardt@pauluskirche.ch
- Lisbeth Rieger, Freiestr. 20, 3012 Bern,
 Tel. 031 301 76 39
 lisbeth.rieger@pauluskirche.ch

Pfarrkreise 2 + 3 (Brückfeld + Neufeld)

- Andreas Vögeli, Bifangweg 3,
 3270 Aarberg, Tel. 032 392 14 89
 andreas.voegeli@pauluskirche.ch
- Rudolf Ramser: 12.09–11.12.09 Studien-
 Urlaub, Vertretung durch: Conradin
 Conzetti, Länggassstr. 21a, 3012 Bern,
 Tel.031 992 52 83, c.conzetti@sunrise.ch

Organistin/Kantorin

Ursula Heim, Eigermatte 41,
 3110 Münsingen, Tel. 031 309 00 08,
 ursula.heim@pauluskirche.ch

Katechetin

Esther Marti, Mittelstr. 58, 3012 Bern,
 Tel. 031 302 08 00,
 esther.marti@pauluskirche.ch

Sozialdiakonischer Dienst

Gemeinwesenarbeit:
 Neufeldstr. 6, 3012 Bern
 • Brigitte Schletti, Tel. 031 309 00 04
 brigitte.schletti@pauluskirche.ch
 • Carola Zimmermann, Tel. 031 309 00 05
 carola.zimmermann@pauluskirche.ch

Sozialberatung: Freiestr. 20, 3012 Bern

- Laila Akra, Tel. 031 309 00 03,
 laila.akra@pauluskirche.ch
- Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02
 sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

Sigrist (u. a. Raumvermietungen)

Peter Tobler, Freiestr. 20, 3012 Bern,
 Tel. 031 309 00 09,
 Mobil 079 302 00 60,
 Fax 031 309 00 11,
 peter.tobler@pauluskirche.ch

FÜR ALLE

Lesekreis

«Lust auf Lesen und Diskussion?»
Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20.

**Donnerstag, 29. Oktober,
20 Uhr**

Joseph Jung:

«**Alfred Escher
1819-1882, Aufstieg,
Macht, Tragik**»



Escher gilt als «der» Architekt oder Begründer der modernen Schweiz. Als letzte und eindrucksvollste Tat setzte er alles daran, einen Tunnel durch die Alpen zu bauen. Die Gotthardbahn wurde von der Schweiz, Italien und Deutschland finanziert und führte durch einen 15 km langen Tunnel durch das Gotthardmassiv.

Wir freuen uns immer, neue interessierte Frauen und Männer begrüssen zu dürfen!

Wegen möglichen Abweichungen bitte Kontakt aufnehmen:
Beatrice Dannegger, Tel. 031 301 75 22.
Marlis Klopfenstein, Tel. 031 301 74 22,

Besuchsdienst

Wer besucht werden möchte oder selbst gern Gemeindeglieder besuchen würde, kann sich bei Sieglinde Gertig, SDM, Tel. 031 309 00 02, melden.

Paulus-Chor

Probe jeden Montag, von 19.45–21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. Keine Proben während der Schulferien. Leitung: Ursula Heim, Tel. 031 721 43 77. Auskunft/Kontakt: Pedro Schuler, Präsident, Beaulieustr. 39, Bern, Tel. 031 301 36 51.

Blockflöten-Gruppe

«Praetorius-Consort»
Probe jeden Freitag von 20–22 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Kontakt/Leitung: Julien Singer,
Sennweg 17, Tel. 031 301 78 03.

Tauschnetz

Tauschen von Wissen, Fähigkeiten und Dienstleistungen: Zeit gegen Zeit.
Nächstes Treffen: Dienstag, **27. Oktober, 19 Uhr** in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.
Zum Auftakt der Tauschsaison lädt die Koordinationsgruppe alle Tauschnetzmitglieder und Interessierten herzlich zu einem herbstlichen z` Nacht ein. Lassen Sie sich überraschen!
Kontakt: Kirchgemeinde Paulus, Carola Zimmermann, SDM, Tel. 031 309 00 05, carola.zimmermann@pauluskirche.ch oder www.pauluskirche.ch -> Freiwilligenbörse Tauschnetz.

Wandergruppe

Immer am 3. Dienstag im Monat macht unsere Wandergruppe einen spannenden Ausflug in die Region. Daten: **20. Oktober, 17. November.** Den jeweils aktuellen Ausflug erfahren Sie unter den Tel.Nr.: Marie-Louise Fricker, 031 301 51 60, Marlis Klopfenstein, 031 301 74 22, Therese Widmer, 031 301 82 34 oder holen Sie sich einen Flyer im Kirchgemeindehaus Paulus

Zämesy am Mittag

Wir laden Sie GRATIS zum ersten Mittagstisch am Mittwoch, 14. Oktober, um 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paulus ein. Details: siehe Inserat Seite 18.

TISCHLEIN DECK DICH

Jeden Montag von 14 – 15 Uhr erhalten bedürftige Menschen Lebensmittel für Fr. 1.–. Ausgabestelle: Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Zämesy am Nachmittag
Altersnachmittag.

Mittwoch, 14. Oktober, 14.30 Uhr: gemeinsamer Nachmittag mit dem «Mittwochtreff», für alle interessierten QuartierbewohnerInnen, grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20; Lift vorhanden.
«Bärdütschi Alltagsliedli und Gschichtli», Esther Müller und ihre Mutter singen selbstkomponierte Lieder mit Handorgel- oder Gitarrenbegleitung und erzählen Geschichten aus ihrem Alltag.

Auskunft/Kontakt: Laila Akra, SDM,
Tel. 031 309 00 03.

Mittwochtreff

14. Oktober: Mittwochtreff und Altersnachmittag, Beginn 14.30 Uhr, Programm siehe Altersnachmittag.

21. Oktober: «Erzählkaffee» zum Thema Schuhe. Wir tauschen Erinnerungen zum Thema aus. Alle Teilnehmenden sind eingeladen zu erzählen oder einfach nur zu hören.

28. Oktober: Ursula Häusler mit Schwyzerörgeli, Jodel und Sketcheinlagen.

Auskunft/Kontakt:
Marianne Burckhardt, Tel. 031 302 50 33;
Hilda Muster, Tel. 031 302 58 07.

Sonntagstreff

Sonntag, 25. Oktober, um 12.15 Uhr

Statt am Sonntag für sich alleine zu essen, setzen Sie sich mit einer Gruppe gut gelaunter Senioren an den gedeckten Tisch und geniessen gemeinsam ein feines Essen – ist das nicht viel schöner?

Der Sonntagstreff findet statt im: Domicil für Senioren Schönegg, Seftigenstr. 111, 3007 Bern. (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Richtung Wabern, bis Haltestelle Schönegg).

Kosten: Fr. 15.–, inkl. Menü mit Dessert, Kaffee und Mineralwasser. Anmeldung bis am 20. Oktober im Domicil Schönegg, Tel. 031 370 95 00.

miChor

Der «miChor», gemeinsam singen unter der fachkundigen Leitung von Marianne Walter, ist ein kostenloses Angebot des «Mittwochtreffs» und findet jeden Mittwochnachmittag (ausser in den Schulferien) von 14.00-15.00 Uhr statt.

Auskunft/Kontakt: Marianne, Walter,
Tel. 031 381 08 65.

FRAUEN

Frauennachmittag

Freitag, jeweils 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **2., 16. und 30. Oktober:** Thema gemäss Programm. Kontakt: Anita Masshardt, Pfarrerin, Tel. 031 301 37 82.

Arbeitskreis

Nächstes Treffen:
Donnerstag, 5. November
Auskunft/Kontakt:
Otilia Hofer, Tel. 031 302 07 81.

FONDS- UND STIFTUNGEN

ABRECHNUNGEN 2008

Pfarramtliche Hilfskassen
Einnahmen: Fr. 14'355.17
Unterstützungen: Fr. 6'750.20

Paulushilfe-Fonds

Einnahmen: Fr. 2'144.95
Unterstützungen: Fr. 2'748.05

Stiftung Tschumi-Rindlisbacher

Einnahmen: Fr. 20'343.68
Unterstützungen: Fr. 52'232.32

FAMILIEN

Eltern-Kind-Treff

Jeden Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und deren Geschwistern an der Neufeldstrasse 6, im Dachstock.

Auskunft/Kontakt:
Franziska Glaus 031 301 85 31,
Diana Rotzer 031 534 90 35.

Elternberatung (Rita Moor)

Beratungen Länggasse: im Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, Bern
Dienstag, 9.30–16 Uhr und Mittwoch, 13.30–17 Uhr.

Abendberatung:

1. Mittwoch des Monats 17–19 Uhr.

Telefonberatungen:

Montag bis Freitag 8.30–11 Uhr, Mittwoch, 8–10 Uhr.

Terminvereinbarungen:

Donnerstag- oder Freitagmorgen 8.30–11 Uhr, Tel. 031 381 18 56 oder jeweils ½ Stunde vor Beratungsbeginn unter Tel. 079 248 85 05.

Alle Beratungen finden nur auf Voranmeldung statt.

Spielgruppe Neufeld

Caroline Dedrick-Stahl, Neufeldstr. 6, Bern. Tel. 079 444 77 34 / 031 941 10 28
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8.45 – 11.45 Uhr.

STIFTUNG L/E/B

Die Stiftung L/E/B entrichtet finanzielle Beiträge an kranke, behinderte oder betagte Personen, sowie an Mitmenschen, die sich in schwierigen Lebensumständen befinden. Die Hilfe-suchenden müssen in den Berner Quartieren Länggasse oder Engehalbinsel oder in der Gemeinde Bremgarten Wohnsitz haben.

Die Stiftung hilft Einzelpersonen mit dem Ziel, einen Aufenthalt in einer stationären Einrichtung zu vermeiden. Ebenso unterstützt sie Institutionen im gleichen Einzugsgebiet, die ambulant in den Bereichen Gesundheitspflege (Prävention), Krankenpflege, Haushaltführung und Betreuung tätig sind.

Brauchen Sie Hilfe? Wenden Sie sich an den Sozialdienst Ihrer Kirchgemeinde, oder senden Sie persönlich einen kurzen Brief mit Angabe des Grundes an die Geschäftsstelle:

Regula Vuilleumier, Reichenbachstr. 4, 3004 Bern. (Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen: damit mir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können).

Stiftung L/E/B

CLARO LADEN

Reis in allen Formen

Exotische Reisgerichte zur Abwechslung? Natürlich gibt es im claro Laden auch RisottoReis aus Italien. Aber genau so andere Reissorten mit den passenden Rezepten und Zutaten dazu.

Der Laden ist bis am 5.10. geschlossen.



**Redaktionsschluss Gemeindegeseiten:
November-Ausgabe: 30. September
Dezember-Ausgabe: 28. Oktober**

Gelingende Entwicklung in Äthiopien



Entwicklung tut gut.....

Dieses Mädchen in Gambella hat gut Lachen. Sie ist eine von vielen, die von der gelungenen Entwicklung der letzten Jahre profitieren. Die im Rahmen des Projektes ausgebildeten VeterinärInnen haben die Gesundheit der Rinderherden verbessert – was sich direkt auf den Lebensstandard der Menschen auswirkt. Auch Dank Ihrer Spenden können die verschiedenen Volksgruppen in Gambella die Entwicklung umsetzen, die ihnen entspricht:

Das Projekt begleitet und unterstützt die Menschen in Äthiopien dabei, sich eigene Entwicklungsziele zu setzen und anzustreben. Damit ist dieses Engagement eines Hilfswerks ein gutes Beispiel dafür, dass

Entwicklungszusammenarbeit ihrem Namen mehr als gerecht werden kann...

Für Ihre bisher geleistete Unterstützung des Projektes in Gambella danken wir Ihnen herzlich und hoffen weiterhin auf Ihre engagierte Begleitung!

ULI GEISLER - GRUPPE EINE WELT

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein für die Aktion Brot für alle der Pauluskirche bei. Wie üblich geht die Hälfte der Spenden direkt ans Projekt und die Hälfte an Brot für alle, um andere Aufgaben zu ermöglichen.
Postkonto 30-10876-2



BROT FÜR ALLE

Erinnerungen ans Quartierfest 2009



Bei prächtigem Wetter durften wir am 21. und 22. August im Rahmen des Paulussommers und des Orgelweihungsjahres ein tolles Quartierfest erleben. Den Auftakt dazu machte am Freitag Abend das zum zweiten Mal durchgeführte Pauluskino Openair. Der milde Spätsommerabend und der unterhaltsame afrikanische Roadmovie «TGV» lockten ein zahlreiches Publikum in den Platanenhof. Am Samstag herrschte unter den Platanen ein buntes Markttröben mit dem traditionellen Flohmarkt und den Ständen von Quartiergeschäften, Kirchgemeinde und anderen Organisationen. Die gesperrte Freiestrasse bot Raum für die Ausstellung «Kunst für Allee» und wurde am Nachmittag zum grossen Spielplatz mit diversen Fahrgeräten, Wasserrutschen und Akrobatik. In der Kirche, im Kirchgemeindehaus und auf der Open Air-Bühne wurden Unterhaltungen für jeden

Geschmack geboten, von Märchen mit Orgelbegleitung zu Hip Hop über Chaplin-Filme, Orgelführungen, Akrobatik auf Einrädern, Dog Dance und noch mehr... Unser herzlicher Dank geht an die Jugendarbeit Länggasse, den Verein Kind Spiel & Begegnung und das Organisationskomitee «Flohmarkt Unitobler», die das Fest mit uns organisiert und durchgeführt haben. Wir bedanken uns auch bei allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, das Fest zum Gelingen zu bringen, sei es durch ihre Auftritte, durch kulturelle Beiträge, durch tatkräftige Mitarbeit bei Auf- und Abbau, durch putzen, aufräumen, Kuchen-spenden, Risotto rühren, Würste grillieren oder Betreiben der Cafeteria.

**FÜR DAS ORGANISATIONSTEAM:
JACQUELINE SCHNEIDER, CAROLA
ZIMMERMANN UND BRIGITTE SCHLETTI**